

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Hahnerschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711/60 130 60.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK unter der Nummer 0711/60 130 60.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

12./13.10., Dr. Gundert, Marktstraße 3, Neuhausen Tel. 07158/2811
In Notfällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel. 7877755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

Frauen helfen Fraue: Tel. 0711/7949414

Frauenhaus Filder: Tel. 0711/9977461

Telefonseelsorge: Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienste sind über den Anruferbeantworter des Tierarztes zu erfragen.

Apothekendienst

Fr. 11.10. Zeppelin-Apotheke, Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel.: 79 35 20

Sa. 12.10. Uhlberg-Apotheke, Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, Tel.: 77 43 03

So. 13.10. Filder-Apotheke, Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel.: 70 25 07

Mo. 14.10. Markt-Apotheke, Leinfelden, Marktplatz 2, Tel.: 75 31 64

Di. 15.10. Apotheke z.d. 3 Linden, Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel.: 07158 - 98 56 10

Mi. 16.10. Herz Apotheke Mache, Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel.: 9 90 95 50

Do. 17.10. Apotheke am Bahnhof, Bernhausen, Karlstr. 20, Tel.: 70 63 25

Fr. 18.10. Kristall-Apotheke, Leinfelden, Hohenheimer Str. 11, Tel.: 75 53 09

Sa. 19.10. Neue Apotheke, Bernhausen, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel.: 70 26 08

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761/19240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit: Tel. 0700-53782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-3629477

Störungannahme rund um die Uhr.

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

12./13.10. Wilhelm Müller GmbH, Parkstr.24, Esslingen, Tel. 0711-381002

Polizeiposten Kornblumenweg 4, 70771 Leinfelden, Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr

Müllkalender

Hausmüll - alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 21.10., Leinfelden, Musberg, Stetten: 22.10.

Hausmüll - alle vier Wochen: Echterdingen I und Unteraichen: 21.10., Echterdingen II und Oberaichen: 4.11., Leinfelden: 5.11., Musberg, Stetten: 19.11.

Gelber Sack: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 21.10., Leinfelden: 23.10., Musberg, Stetten: 24.10.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 14.10., Leinfelden, Musberg, Stetten: 15.10.

Papiertonne: Echterdingen I, II, Unteraichen und Oberaichen: 21.10., Leinfelden: 22.10., Musberg und Stetten: 24.10.

Kompostierungsanlage Stetten

Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Di 13.00 - 16.30 h

Mi 13 - 18 h

Fr 7.30 - 11.30 h und 13.00 - 16.30 h

Sa 8 - 12 h

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Müllkalender und auf der städtischen Homepage (Suchbegriff "Müllabfuhr")

Infotelefon Abfallwirtschaftsbetrieb:

0800/9312-526 (a.d. Festnetz kostenlos)

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Der Wochenmarkt in Echterdingen fällt am 19.10. (Krautfest) ersatzlos aus.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stetten: Do 7-12 Uhr - **neuer Standort: Ecke Post/Stettener Hauptstraße!**

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mobis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Rausch

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, ☎ 72249801
musikschule@le-mail.de

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634. Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Rund um die Uhr: www.247online-bibliothek.de

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Di, Do 15-18 Uhr. Während der Schulferien Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten in der Lindachschule**, Jahnstraße 60, Tel. 4893344

Di, Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Während der Schulferien Mi 15-19 Uhr.

buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Öffnungszeiten:

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do

(Schul- und Vereinsschwimmen)

Sauna/Dampfbad:

Damen: Di 7-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do

Lange Saunanacht ist am Samstag, 26.10., von 20 bis 10 Uhr

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16:45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L. Echterdingen

Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10
anzeigen.70771@nussbaummedien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen!)
Anzeigenannahme: Tel. 99076-0), Fax: 1600-269.
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.

www.nussbaum-wds.de
anzeigen.70771@nussbaummedien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

abonnenten@wdspresservertrieb.de

www.wdspresservertrieb.de

Technischer Ausschuss tagt

Der Technische Ausschuss tagt am Dienstag, den 15. Oktober, 18 Uhr, im Rathaus Echterdingen. Es geht u.a. um zwei Bauentscheidungen:

- **Neubau Kinderhaus Paul Maar**
- **Umbau Aussegnungshalle Echterdingen**

> **Ausführliche Tagesordnung siehe "Amtliches" auf Seite 12.**

Gesichter unserer Stadt: Schicken Sie uns Ihr Passbild!

Leinfelden-Echterdingen plant eine neue Imagebroschüre. Darin sollen die Menschen, die diese Stadt ausmachen, im Mittelpunkt stehen.

Für den Titel der Broschüre ist deshalb eine Collage aus vielen passbildgroßen Porträts geplant. Vor diesem Hintergrund sucht die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger, die uns ein Passbild zur Verfügung stellen, das ein Puzzleteil der Collage wird. Namen werden nicht genannt. Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen!

Senden Sie uns Ihre Passbilder mit einer Dateigröße von mindestens 200 KB

> an_amsblatt@le-mail.de

> oder per Post an die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen

U5 fährt am Sonntag nicht bis Leinfelden

Am Sonntag, 13. Oktober, fährt die Stadtbahnlinie U 5 ab Möhringen ganztägig nicht bis Leinfelden. Grund sind Gleisbauarbeiten an der Einfahrt zum Stadtbahn-Betriebshof in Möhringen. Die U 5 fährt von Möhringen nach Vaihingen Bahnhof. Zwischen Möhringen Bahnhof und Leinfelden fahren jedoch Ersatzbusse.



Die Preise für Brennholz steigen.



Seit zehn Jahren im Gemeinderat

Für zehnjährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat der Stadt Leinfelden-Echterdingen ehrte Oberbürgermeister Roland Klenk in der Sitzung am 8. Oktober Dr. Klaus Machanek. Vom juristischen Sachverständigen des Rechtsanwaltes habe man oft profitiert, so OB Klenk: "Sie sind engagiert - und manchmal ein Querdenker." Glückwünsche und Anerkennung für die Arbeit im Gremium - und die "Diskussionsfreudigkeit" des Parteikollegen - gab es für den Vater dreier Kinder und Stettener Bürger auch vom CDU-Fraktionsvorsitzenden Harry Sandlaß. "Mir haben diese zehn Jahre viel Freude gemacht", bedankte sich der so Geehrte und verwies auf das "gute Klima" in diesem Gremium.

Foto: Bergmann

**Waldwirtschaftsplan findet einhellige Zustimmung
Nutzung und Naturschutz im Einklang**

Der Gemeinderat hat bei seiner jüngsten Sitzung den Waldwirtschaftsplan einstimmig verabschiedet. „Unser Bemühen ist es, den Wald nachhaltig zu bewirtschaften“, sagte Oberforstrat Armin Tomm. Dem Plan zufolge sollen in den Jahren bis 2022 auf 5,8 Hektar Bäume gefällt werden. Dies entspricht 34.000 Festmetern. Zum Vergleich: Der Stadtwald umfasst insgesamt knapp über 600 Hektar.

Seitens der Forstbehörde rechnet man mit betriebswirtschaftlichen Ergebnissen, die denen der Vorjahre entsprechen. Und das bedeutet trotz Einnahmen aus dem Holzverkauf in Höhe von 180.000 Euro in 2013 und prognostizierten 160.000 Euro im kommenden Jahr leichte Verluste. Nach Worten von Tomm habe man zurzeit eine kuriose

Brennholz verkaufen. „Das wäre keine gute Entwicklung“, meinte der Oberforstrat, der vor allem die Bürger der Kommune mit Brennholz versorgen will.

Neben der Holznutzung spielt die Ökologie für die Forstbehörde eine große Rolle. „Wir haben bei der Forsteinrichtung für den Stadtwald das Alt- und Totholzkonzept der Landesforstverwaltung zugrunde gelegt“, sagte Tomm. Das bedeutet, dass eine Fläche von insgesamt rund zehn Hektar aus der Nutzung genommen wird. Damit bekommen Tiere und Pflanzen einen Lebensraum, die auf abgestorbene Bäume angewiesen sind. „Diese Maßnahme kann auf das Ökoto

konto angerechnet werden“, bekräftigte der Oberforstrat auf Nachfrage von Stadtrat Wolfgang Haug (FDP).

Die Stadträte begrüßten einhellig den Beschlussvorschlag. „Die Vorlage ist für uns erfreulich, auch wenn ein negatives Betriebsergebnis dahintersteckt“, sagte CDU-Fraktionschef Harry Sandlaß. Man wisse, dass der Wald mehr sei als nur ein Wirtschaftsfaktor: „Wir wären froh, wenn wir in der Stadt noch mehr Einrichtungen hätten, die mit so wenig Abmangel einen so großen Nutzen für die Bürger haben“.

Auch Barbara Sinner-Bartels sieht in der Naherholungsfunktion eine wichtige Aufgabe für den Wald. „Wir sollten pfleglich damit umgehen und ihn für nachfolgende Generationen erhalten“, so die SPD-Stadträtin. Grünes Licht kam auch von der Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Ingrid Grischtschenko. Sie hält den Spagat zwischen Nutzung und Naturschutz für gelungen. (tk)

Situation. Für eigentlich minderwertiges Brennholz werden Preise erzielt, die mit denen für Stammholz - aus dem zum Beispiel Möbel gefertigt werden - vergleichbar sind. Man könne den Brennholzbedarf gerade noch so decken. Sollte der Bedarf weiter steigen, könnte man auch Stammholz als



Die Wassersäule sprudelt wieder

Jetzt macht es wieder Spaß, an der Kurbel zu drehen bis das Wasser sprudelt! Die Wassersäule vor dem Rathaus Echterdingen hatte zuletzt eine schmutzige, schäumende Brühe enthalten, weil jemand den Deckel geöffnet und Spülmittel zum Wasser gegeben hatte. Mitarbeiter des Bauhofs haben die Flüssigkeit ausgetauscht, die Säule gereinigt und die Kurbel repariert. 500 Euro hat die Aktion gekostet.

Kongress- und Tagungsnetzwerk LE entsteht "Gemeinsam neue Kunden gewinnen"

Der Auftakt für das Kongress- und Tagungsnetzwerk Leinfelden-Echterdingen ist erfolgt. Unter dem Slogan „Besser ankommen.“ werden zukünftig die besten Angebote der Stadt für die Veranstalter von Kongressen und Tagungen deutschlandweit und ebenso international präsentiert. Das Netzwerk steht allen Unternehmen aus Leinfelden-Echterdingen offen, welche relevante Angebote für die Veranstaltungswirtschaft haben.

Die Erreichbarkeit einer Veranstaltungsstätte ist das wichtigste Entscheidungskriterium von Veranstaltern bei der Auswahl von Kongress- und Tagungsräumen. Dies ist ein Ergebnis der Kundenbefragung zur degefest-Trendanalyse 2013. Leinfelden-Echterdingen ist aufgrund seiner geografischen Lage bereits seit vielen Jahrhunderten einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in Süd-West-Deutschland: Das „Echterdinger Ei“, der internationale Flughafen und die Landesmesse zeugen von dem einzigartigen Standort der Stadt in der Region Stuttgart. Neben der Erreichbarkeit sind für die Veranstalter weitere Faktoren relevant, wie beispielsweise das Raumangebot, Übernachtungskapazitäten, Service-Leistungen und das Kultur- und Freizeitangebot vor Ort.

Mit der Filderhalle und dem ICS befinden sich zwei etablierte Kongresszentren für Großveranstaltungen in Leinfelden-Echterdingen. Weitere Tagungskapazitäten und komfortable Übernachtungsmöglichkeiten bieten die zahlreichen Hotels in der Stadt, wie beispielsweise das Parkhotel, Ibis oder Mövenpick. Das kulinarische Angebot, die spezialisierten Dienstleister und der hohe Freizeitwert sind weitere Pluspunkte für einen Besuch im schwäbischen „LE“, welche durch die 40.000 Besucher beim Filderkrautfest oder die 1.270.000 Messebesu-

cher jährlich bestätigt werden.

„Die zahlreichen Besucher in Leinfelden-Echterdingen geben jährlich viele Millionen Euros in der Stadt aus, welche Arbeitsplätze erhalten und neue schaffen sowie die Lebensqualität für die Bürger erhöhen, da die Kommune durch die Besucher indirekt Geld einnimmt, welches dann in die städtische Infrastruktur und das Kulturangebot investiert werden kann“, begründet OB Roland Klenk die städtische Initiative. Studien in Stuttgart und anderen vergleichbaren Städten haben ergeben, dass beispielsweise ein ausländischer Geschäftsreisender bei einer Veranstaltung mit Übernachtung durchschnittlich 400 bis 500 Euro zusätzlich zu der Teilnahmegebühr in der Stadt ausgibt.

„Gemeinsam neue Kunden gewinnen.“ lautet daher das Motto von Klaus P. Wagner, dem Leiter des Stadtmarketings, der die Gründung des Kongress- und Tagungsnetzwerkes Leinfelden-Echterdingen initiiert hat und zum Auftakt alle Hotelbetreiber zu einer Präsentation in das Rathaus einlud. Dabei wurde ein Konzept vorgestellt, wie zukünftig gemeinsam den neuen potentiellen Veranstalterkunden die Stadt vorgestellt werden kann und wie die verschiedenen Partner in das Netzwerk eingebunden werden könnten.

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt“, erläutert Wagner, „die relevanten Anbieter von Leistungen für den Kongress- und Tagungsmarkt aus Leinfelden-Echterdingen in einem kooperierenden Netzwerk zusammenzuführen, um dadurch für die Veranstalter Mehrwerte zu erzielen, Ressourcen zu bündeln und um die Stadt stärker als MICE-Destination zu etablieren. Jedes Unternehmen aus LE, welches mit der Veranstaltungswirtschaft zu tun hat, ist eingeladen, sich in das Netzwerk einzubringen.“

"Rad am Ring": Roto-Frank-Team zugunsten Elfriede-Frank-Stiftung



Der Elfriede-Frank-Stiftung fließen für ihre soziale Arbeit in Leinfelden-Echterdingen 12.000 Euro zu. Die 1991 von der Ehefrau des Firmengründers ins Leben gerufene Stiftung hilft bedürftigen oder unverschuldet in Not geratenen Menschen in Leinfelden-Echterdingen, wo sich der zentrale Unternehmenssitz des Bauzulieferers befindet.

Wie andere gemeinnützige Einrichtungen gehörte die Stiftung zu den Begünstigten der Spendenaktion „Rad am Ring“, an der sich auch drei Teams der Roto Frank AG im September beteiligt hatten. Bei der Traditionsveranstaltung geht es darum, Spenden für soziale Einrichtungen und Organisationen „einzufahren“. Diesmal kamen durch knapp 100 Geschäftspartner 37.500 Euro zusammen.

Bei der symbolischen Scheckübergabe (v.r.): Vorstandsvorsitzender Dr. Eckhard Keill, Vorstandsmitglied Christoph Hugenberg und Stiftungsvorstand Johann Georg Hirn.



Seit 40 Jahren pflegt Leinfelden-Echterdingen die Städtepartnerschaft mit Manosque Jubiläumsreise zu den Freunden in der Provence

Der erste Schritt ins Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaften ist getan – und es war ein großer Schritt! 260 Bürgerinnen und Bürger aus Leinfelden-Echterdingen hatten sich am vergangenen Wochenende aufgemacht, um im Süden Frankreichs den 40. Jahrestag der Partnerschaft zwischen Manosque und Leinfelden-Echterdingen zu feiern: Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates und des Partnerschaftsausschusses, Mitglieder der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden - Erwachsene wie Jugendliche -, das Orchester des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums, die LE Marching Band, die Kindertanzgruppe der Landjugend Echterdingen, eine Delegation der Feuerwehr sowie ein Vertreter der Filderzeitung.

Es ist ausgezeichnet geglückt, auch junge Menschen für diese Reise zu motivieren: Etwa ein Drittel der Delegation bestand aus

Kindern und Jugendlichen! So war es nur folgerichtig, dass deutsche und französische Mädchen und Jungen die Festivitäten dieses Wochenendes eröffneten. Sie führten gemeinsam mit viel Freude und ansteckender Fröhlichkeit Volkstänze vor, ehe Bernard Jeanmet-Péralta, Bürgermeister von Manosque, und Oberbürgermeister Roland Klenk im „Bois du Jumeilage“, dem „Partnerschaftswaldchen“ des Parc de la Rochette, den ersten Spatenstich für eine neue Partnerschafts- und Erinnerungspalette angebracht wurde.

In seiner Rede zum Jubiläum wertete OB Klenk die große Zahl der Reisenden als klares Zeichen dafür, dass diese Städtepartnerschaft nicht nur auf dem Papier besteht. Wie lebendig sie ist und wie viele persön-

liche Freundschaften in all den Jahren entstanden sind, zeigte sich während der beiden Tage in vielerlei Facetten. Die Fotos auf dieser Seite spiegeln es wider – es gab kulturelle Höhepunkte, gemeinsames Erleben, Essen und Trinken, emotional berührende Momente, Augenblicke des nachdenklichen

Innehaltens, Gesten der tiefen Verbundenheit und Freundschaft.

Die französischen Gastgeber haben die schwierige Aufgabe, 260 Gäste zu beherbergen, bravourös gemeistert und ein gelungenes Programm gestaltet.

Ein großes Dankeschön für ihr Engagement und ihre herzliche Gastfreundschaft! Ein besonderer Dank gebührt auch Dorothea Wissmann-Steiner und Julia Oelgemöller vom Kulturamt der Stadt, die die Reise organisiert und begleitet haben. (bt)



Mit der Shopping Night startet der Einzelhandel ins Krautfest Der Stadt "kraut's vor nix"



Kerzenflackernde Tüten werden auch in diesem Jahr den Weg zum örtlichen Fachhandel weisen.

Der Auftakt zum Krautfest ist wieder die Lange Einkaufsnacht für Nachtschwärmer und Schnäppchenjäger am Freitag, den 18. Oktober. Die Einzelhändler locken mit attraktiven Angeboten oder kulinarischen Kostproben.

Auf der Bühne am Neuen Markt in Leinfelden spielt das Duo "Southband Blues" ab 20.30 Uhr. Und am Samstag um 18 Uhr lädt traditionell das Kasperle (bei der S-Bahn-Unterführung) die kleinen Krautfestbesucher ein, die anschließend beim Laternenumzug

zum Neuen Markt ziehen, wo die schönsten Laternen prämiert werden.

Echterdingen "kraut's vor nix", dort spielen am Freitag ab 19 Uhr "Yahoo" auf der Krautfestbühne am Marktplatz. In der Bernhäuser Straße sorgen die Vereine für die Bewirtung, zum Beispiel mit Krautgulasch, Suflaki mit Krautsalat, ungarischen Kaposzta-Schlemmereien und Krautkrabben aus Friedrichskoog. Das Brauhaus im Parkhotel lädt zum Festauftritt mit selbstgebrautem Krautfestbier ab 17 Uhr.

Kostenlose Shuttlebusse bringen die Nachtbummler am Freitag kostenfrei von einem Stadtteil zum anderen (siehe Seite unten). Verlängerte Öffnungszeiten bietet der örtliche Fachhandel aber auch am Samstag (bis 20 Uhr) und am Sonntag (von 13 bis 18 Uhr).

> Die Programmpunkte zur Shopping Night und zum Krautfest finden Sie in der Krautfest-Broschüre, die überall im Stadtgebiet kostenlos ausliegt, sowie auf der Homepage der Stadt.



Während der Krautfesttage:

Kein Markt in Echterdingen. Der Wochenmarkt auf dem Marktplatz fällt am Samstag, 19.10., ersatzlos aus.

Tiefgarage Zehntscheuer geschlossen. Während des Krautfestes ist die Tiefgarage Zehntscheuer geschlossen, da die Zufahrtsstraßen wegen des Festbetriebes gesperrt sind. Das Ein- und Ausfahren ist deshalb am Samstag und Sonntag, 19./20.10., nicht möglich. Am Freitag, 18.10., wird die Bernhäuser Straße bereits im Laufe des Nachmittags gesperrt. Die Ein- und Ausfahrt ist dann nur noch über die Maiergasse möglich, um Beachtung der Beschilderung in der Tiefgarage wird gebeten. Für Fußgänger bleibt die Tiefgarage von der Bernhäuser Straße anlässlich der langen Einkaufsnacht bis 1 Uhr zugänglich.

Keine Park & Ride-Plätze in der Bahnhofstraße. Die Park & Ride-Parkplätze in der Bahnhofstraße in Leinfelden sind von Donnerstag, 17.10., bis einschließlich Montag, 21.10., durch den Festbetrieb sowie die notwendigen Auf- und Abbauarbeiten belegt. Die Stadtverwaltung empfiehlt, auf die Parkplätze in der Max-Lang-Straße auf der anderen Seite der S-Bahn-Gleise auszuweichen.

Straßensperrung und Umleitung. Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 12 und 13!

Shopping Night: Gratis pendeln zwischen Leinfelden und Echterdingen

Der Einkaufsbummel beim Nightshoppen wird bequem: Am Freitag, den 18. Oktober, verkehren zwischen 18.30 und 0.50 Uhr kostenlos Shuttlebusse zwischen beiden Stadtteilen. So können Sie ohne Parkplatzsorgen die verlängerten Öffnungszeiten von 18 bis 24 Uhr in beiden Stadtteilen nutzen und in aller Ruhe durch die Geschäfte bummeln. Die Haltestellen und Fahrtzeiten:

kostenloser Bus-Transfer													BUND DER SELBSTÄNDIGEN	
BDS Shuttlebus														
Freitag, 18. Oktober 2013 von 18:30 - 00:50														
Strecke Leinfelden -> Echterdingen (Abfahrtszeiten)														
Leinfelden Bad - Springbrunnen	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30	00:00	00:30	
Leinfelden Bahnhof - Marktstrasse	18:32	19:02	19:32	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	22:32	23:02	23:32	00:02	00:32	
Leinfelden - Neuer Markt	18:33	19:03	19:33	20:03	20:33	21:03	21:33	22:03	22:33	23:03	23:33	00:03	00:33	
Leinfelden - Spielkartenmuseum	18:35	19:05	19:35	20:05	20:35	21:05	21:35	22:05	22:35	23:05	23:35	00:05	00:35	
Goldackerhalle, PMHG	18:37	19:07	19:37	20:07	20:37	21:07	21:37	22:07	22:37	23:07	23:37	00:07	00:37	
Echterdingen - Stangen	18:39	19:09	19:39	20:09	20:39	21:09	21:39	22:09	22:39	23:09	23:39	00:09	00:39	
Echterdingen - Nikolaus-Otto-Str. (OBI)	18:41	19:11	19:41	20:11	20:41	21:11	21:41	22:11	22:41	23:11	23:41	00:11	00:41	
Echterdingen Bahnhof - Bussteig 6	18:45	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:45	22:15	22:45	23:15	23:45	00:15	00:45	
Echterdingen - Hirschstraße	18:47	19:17	19:47	20:17	20:47	21:17	21:47	22:17	22:47	23:17	23:47	00:17	00:47	
Echterdingen - Waldhorn	18:49	19:19	19:49	20:19	20:49	21:19	21:49	22:19	22:49	23:19	23:49	00:19	00:49	
Strecke Echterdingen -> Leinfelden (Abfahrtszeiten)														
Echterdingen - Waldhorn	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30	00:00	00:30	
Echterdingen - Hirschstraße	18:32	19:02	19:32	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	22:32	23:02	23:32	00:02	00:32	
Echterdingen Bahnhof - Bussteig 6	18:34	19:04	19:34	20:04	20:34	21:04	21:34	22:04	22:34	23:04	23:34	00:04	00:34	
Echterdingen - Nikolaus-Otto-Str. (OBI)	18:38	19:08	19:38	20:08	20:38	21:08	21:38	22:08	22:38	23:08	23:38	00:08	00:38	
Echterdingen - Stangen	18:40	19:10	19:40	20:10	20:40	21:10	21:40	22:10	22:40	23:10	23:40	00:10	00:40	
Goldackerhalle, PMHG	18:42	19:12	19:42	20:12	20:42	21:12	21:42	22:12	22:42	23:12	23:42	00:12	00:42	
Leinfelden - Spielkartenmuseum	18:44	19:14	19:44	20:14	20:44	21:14	21:44	22:14	22:44	23:14	23:44	00:14	00:44	
Leinfelden - Neuer Markt	18:46	19:16	19:46	20:16	20:46	21:16	21:46	22:16	22:46	23:16	23:46	00:16	00:46	
Leinfelden Bahnhof - Marktstrasse	18:47	19:17	19:47	20:17	20:47	21:17	21:47	22:17	22:47	23:17	23:47	00:17	00:47	
Leinfelden Bad - Springbrunnen	18:49	19:19	19:49	20:19	20:49	21:19	21:49	22:19	22:49	23:19	23:49	00:19	00:49	

Auch die WirtschaftsOase ist auf dem Krautfest präsent Messekarten am Glücksrad

Die WirtschaftsOase Leinfelden-Echterdingen wird auf dem Krautfest am 19. und 20. Oktober präsent sein. An zwei Standorten - dem Zeppelin-Platz in Echterdingen und dem Neuen Markt in Leinfelden - können sich Besucher über das Angebot der örtlichen Unternehmen und Dienstleister informieren. Natürlich werden die Besucher an diesem Wochenende, bei dem sich in der Filderkommune alles ums Kraut dreht, von der WirtschaftsOase auch unterhalten.

Am Samstag eröffnet um 14 Uhr die Perkussiongruppe der Musikschule mit heißen Beats die musikalische Unterhaltung auf der Bühne des Stadtmarketings auf dem Zeppelin-Platz in Echterdingen. Anschließend folgt die Musikschulband mit „The Living Spatula“, bevor um 15.30 Uhr die Pop-Ge-

sangsklasse die Zuschauer begeistern wird. Ein Höhepunkt des Festwochenendes dürfte wieder der Krautfünfkampf werden. Dabei werden Teams vor der Bühne ihren Meister in dieser typischen Fildersportart ausmachen. Dass zum ehrgeizigen Kräfteressen auch eine Menge Spaß dazukommt, ist garantiert. Zum Abschluss am Samstag tritt um 17 Uhr die Musikschulband „Rent a Toastmaster auf“. Man muss kein Prophet sein, um dabei heiße Musik zu erwarten.

Am Sonntag beginnt das Programm auf der Bühne am Zeppelin-Platz um 12 Uhr mit einem Konzert ehemaliger Musikschüler. Um 13 Uhr zeigen die „rope skippers“ des TSV Leinfelden, was man mit einem einfachen Seil so alles anstellen kann. Direkt im Anschluss spielen die Band der Ludwig-Uhland-Schule sowie die Bläserklasse der Immanuel-Kant-Schulen auf. Musikalisch-sportlich wird es mit der Gruppe „Magic U15“, die die Besucher mit einer Zumba-Vorführung unterhalten wird. Bodenständiger ist der Abschluss des Krautfestes auf der Bühne der WirtschaftsOase, wenn der Musikverein Musberg spielt und der LE-Soultrain die Gäste „abfahren“ lässt.

Mit etwas Glück kann man an beiden Standorten der WirtschaftsOase zudem einen Preis am Glücksrad einheimen, beispielsweise Eintrittskarten für die „Familie & Heim“, die vom 16. bis zum 24. November auf der Messe Stuttgart stattfindet. Mittlerweile ist die Zahl der Teilnehmer dort auf 40 gestiegen, weshalb Oberbürgermeister Roland Klenk mit Fug und Recht von einem „Erfolgsmodell“ spricht. Ergänzt wird die Präsentation der örtlichen Wirtschaftskraft von einem Informations- und Unterhaltungsprogramm auf der Bühne in der Halle, das vom Fernsehsender SponTV im Kabelfernsehen von Kabel BW (*S04/130 MHz*) und im Internet unter www.sponTV.de rund um die Uhr übertragen wird. (tk)

Für öffentliche Plätze: Weihnachtsbäume gesucht

Steht in Ihrem Vorgarten eine stattliche, aber zu groß gewordene Fichte oder Tanne, die Sie eigentlich entfernt haben möchten - aber nicht wissen, wie? Da könnten Ihnen die Männer des städtischen Bauhofs helfen - und Sie würden zugleich der Stadt und Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen schönen Weihnachtsbaum spendieren, der dann zum Beispiel einen Marktplatz ziert. Denn Weihnachten ist gar nicht mehr so fern. Und die Stadtverwaltung benötigt jedes Jahr einige Weihnachtsbäume für öffentliche Plätze. 10 bis 15 Meter hoch sollten sie schon sein.

Wenn Sie also solch einen Baum in Ihrem Garten haben und darauf verzichten können - und mit dazu beitragen wollen, das Stadtbild weihnachtlich zu gestalten - rufen Sie bitte beim Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau an: Frau Rodrigues, Tel. 1600-643, an. Die Bäume werden von Mitarbeitern der Stadt gefällt und kostenlos abtransportiert!

Platz für 50 Kinder Neuer Waldhorn Kindergarten entsteht

Das Architekturbüro Klein wird mit der Planung für den Neubau eines Kindergartens an der Ecke Waldhornstraße/Kappellenweg in Echterdingen beauftragt. Dort sollen rd. 50 Kinder in einer Kleinkind- und einer Kindergartenuntergruppe unter der Trägerschaft des Waldorfkindergartens (ca. 360 qm), sowie in zwei Kleinkindgruppen unter städtischer Trägerschaft (ca. 320 qm) untergebracht werden. Nach derzeitiger Schätzung liegen die Kosten bei 2,4 Mio. Euro. Da das Bundesförderprogramm zur Ausbau der Kinderbetreuung derzeit ausgeschöpft sind, kann voraussichtlich nicht mit Fördermitteln (ca. 360.000 Euro) gerechnet werden.

Der Beschluss wurde bei drei Enthaltungen im Gemeinderat angenommen. Stadtrat Kemmer (LE Bürger) sprach sich erneut gegen das geplante Flachdach aus. Schon bei der Vorberatung in den Ausschüssen war allerdings betont worden, dass ein Satteldach sich nicht ideal in das Wohnumfeld einfügen würde. In der dortigen Diskussion war auch beschlossen worden, das Gebäude in Massivbauweise und in Einzelvergabe zu planen, da die Einsparungen gegenüber der Systembauweise kaum ins Gewicht fallen würden. Ohnedies ist das Grundstück mit schwierigem Zuschnitt nach Angaben des Architekten "eine Herausforderung". Die Betriebserlaubnis des derzeitigen Waldorf-Kindergartens endet Ende 2014. (gif)

wirtschaftsOASE
leinfelden - Echterdingen

Wir sind dabei, weil...

„...wir unser Leistungsspektrum Messen und Events vorstellen möchten. bluepool bietet vielfältige Arbeitsplätze als Dienstleister unserer Kunden. Unsere enge Zusammenarbeit als Vertragspartner der Landesmesse Stuttgart ist für uns ein wichtiger Grund für die Präsentation.“



Rainer Müller
Geschäftsführer
bluepool GmbH



Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen Aufbau des doppelten Stadthaushalts

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen hat im Juni die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) um ein Jahr verschoben auf den 1.1.2014. Für zusätzlichen Schulungs- und externen Beratungsaufwand hat der VKS-Ausschuss weitere 20.000 Euro bewilligt. Damit stehen in diesem Jahr insgesamt 55.000 Euro zur Verfügung.

Die Umstellung vom zahlungsorientierten zum ressourcenorientierten Finanzwesen muss bis zum Jahr 2016 in allen baden-württembergischen Kommunen eingeführt sein. Der Stadthaushalt war bisher in den Verwaltungs- und den Vermögenshaushalt aufgeteilt. NKHR ersetzt die kameralistische Buchführung, die nur die Einnahmen und Ausgaben erfasst, durch die doppelte Buch-

führung „Doppik“ (= doppelte Buchführung in Konten), die auch den nicht zahlungswirksamen Ressourcenverbrauch, also sämtliche und damit tatsächlichen Kosten über die Jahre hinweg berücksichtigt.

Künftig werden in einem Produktbuch alle Aufgaben und Leistungen der Stadt zusammengefasst, unterteilt in Produktbereiche mit den Produktgruppen der einzelnen Produkte. NKHR gilt als ein ganzheitliches Controllingssystem.

Die Inventur des städtischen Vermögens und die Schulung der Mitarbeiter läuft bereits. Noch in diesem Jahr beginnt auch die Schulung des Gemeinderates. Er muss die strategische Ziele künftig in Form sogenannter „Schlüsselprodukte“ vorgeben und kontrollieren. (gif)

IHK-Studie analysiert Sitzverlagerungen von Betrieben LE: attraktiver Unternehmensstandort

Leinfelden-Echterdingen kann für den Zeitraum 2009 bis 2012 mit einem positiven Saldo an Unternehmensverlagerungen aufwarten. Mit 171 Zu- und 126 Wegzügen führt LE das Ranking der großen Kommunen der Region Stuttgart (mehr als 22.000 Einwohner) mit einem respektablem Abstand zum zweitplatzierten Schorndorf an. Mit einem Umzugssaldo von 42 Betrieben (3,7 %) hatte LE bereits in den Jahren 2005 bis 2008 die Spitzenposition inne. Die Zuzüge kommen zu einem bedeutenden Anteil aus der Landeshauptstadt selbst: 77 Betriebe sind von dort gekommen, während 42 ihren Firmensitz von LE nach Stuttgart verlagert haben. Insgesamt hat die Region Stuttgart in den zurückliegenden vier Jahr per Saldo deutlich weniger Betriebe durch Sitzverlagerungen gewonnen, als dies 2005 bis 2008 der Fall gewesen ist. Damals war der Wanderungssaldo mit 288 Unternehmen weitaus positiver, als in den darauffolgenden Jahren. Das Plus erreichte bis Ende 2012 nur noch 60 Betriebe.

Sitzverlagerungen in den Gemeinden mit mindestens 22.000 EinwohnerInnen (2009-2012, ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden)

Ranking	Gemeinde	Innerorts-umzüge	Fortzüge	Zuzüge	Umzugssaldo	Umzugssaldo in Prozent
1	Leinfelden-Echterdingen	98	126	171	45	3,4
2	Schorndorf	52	45	66	19	2,2
3	Nürtingen	64	44	60	16	2,0
4	Bietigheim-Bissingen	72	68	81	13	1,3
5	Vaihingen an der Enz	42	21	27	6	1,3
6	Filderstadt	67	91	101	10	0,8
7	Winnenden	48	36	40	4	0,8
8	Göppingen	100	76	87	11	0,8
9	Heimenberg	63	42	41	-1	-0,2
10	Rehlingen	98	100	107	-2	-0,2

Im Abstand von vier Jahren wertet die IHK Region Stuttgart die Zu- und Wegzüge von Firmen aus. Basis dieser Analyse ist zum einen eine Befragung von Betrieben zu ihrem Standort in der Region sowie eine Untersuchung der tatsächlichen Sitzverlagerungen in den letzten vier Jahren. Die sich hieraus

ergebenden Stärken und Schwächen, die die Region Stuttgart aufweist, sowie auch die Bedeutung der Standortfaktoren für die Unternehmen selbst ist ein Instrument, das die politischen Entscheidungsträger der Kommunen für den Standortwettbewerb sensibilisieren soll. Alle der insgesamt 1.279 Unternehmen, die an der IHK-Standortumfrage teilgenommen haben, stellen ihren Unternehmensstandorten ein insgesamt recht passables Wettbewerbszeugnis aus.

Der Vergleich einzelner Städte in Bezug auf die Zufriedenheit ihrer Unternehmen bescheinigt Leinfelden-Echterdingen mit einer Schulnote von 2,31 - noch vor Stuttgart mit 2,34 und deutlich über dem Durchschnitt der Region von 2,51 - jedoch eine überdurchschnittlich gute Wettbewerbsfähigkeit. (go)

> Die gesamte Studie mit Tabellenwerk ist unter www.stuttgart.ihk24.de zu finden.

"Alles ohne Geld" beim Warentauschtag

„Bringen, Schauen, Mitnehmen - alles ohne Geld“ heißt es wieder beim Warentauschtag in Musberg. Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten:

Warenannahme von 8 bis 13 Uhr
Warenausgabe von 10 bis 14 Uhr

Sie können gut erhaltene Waren mitbringen, die Sie verschenken wollen. Sie dürfen mitnehmen was Sie wollen, auch wenn Sie nichts abgeben.

Angenommen werden nur funktionsfähige, gut erhaltene und saubere Artikel. Der Wareneingang wird kontrolliert. Für größere Artikel gibt es eine Anschlagstafel, an der Gebote und Gesuche veröffentlicht werden können.



größere Artikel gibt es eine Anschlagstafel, an der Gebote und Gesuche veröffentlicht werden können.

Der Warentauschtag findet nur in der Halle statt. Das Abgeben der Waren außerhalb der Halle ist nicht erlaubt. Was können Sie bringen: Haushaltswaren und Küchengeräte, Spielzeug und Bücher, gut erhaltene Kleidung, funktionsfähige Elektroartikel wie z.B.

Auch jede Menge Le-sestoff findet sich auf den Tischen.

Lampen, Plattenspieler, CD-Player, Tonbandgeräte, Werkzeuge.

Nicht genommen werden: Fernseher, Computer und Computerteile, Schuhe, Ski und Skistiefel, Autoteile und Batterien, Kinderwagen -autositze, Waschmaschinen, Trockner, Hometrainer, Matratzen, Teppiche und größere Möbelstücke.

> Samstag, 12.10., Festhalle Musberg



80-Liter-Biosäcke für das Herbstlaub

Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass die Saisonbiotonnen nur noch bis Ende Oktober geleert werden. Eine Saisonbiotonne kann für sechs Monate zur halben Jahresgebühr zusätzlich bestellt werden. Reicht die Biotonne ausnahmsweise nicht aus, kann der 30-l-Biomüllsack genutzt werden. Bis Ende Dezember bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb außerdem spezielle 80-l-Laubsäcke an, die bei der Biomüllabfuhr mitgenommen werden. Die Säcke kosten jeweils 2 Euro und sind u.a. in den Rathäusern erhältlich.
> Info und Verkaufsstellen im Müllkalender und unter www.awb-es.de

Arbeitsmarkt Filder im September

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Leinfelden-Echterdingen veröffentlicht die Stadtverwaltung die aktuellen Zahlen des Arbeitsmarkts Filder (Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt).

> Mehr Daten unter www.leinfelden-echterdingen.de/Wirtschaft/Standortdaten

Merkmale	Ergebnis des laufenden Monats	Ergebnis des Vormonats	Veränderung zum Vorjahresmonat	
			Arbeitslosenquoten Vorjahreswerte	
			absolut	in %
Arbeitslose am Monatsende	1.304	1.338	116	9,8
Quote*	2,8	2,9	-	2,6
Stellenangebote**	892	854	-91	9,3

* Bezogen auf alle Erwerbspersonen **Bestand am Ende des Monats

Bald ist es wieder soweit:

»Weihnachten überall«

Unter diesem Titel werden alle Veranstaltungen und Aktivitäten, die im Zusammenhang mit Weihnachten stehen, wieder in einer farbigen Veranstaltungsbroschüre zusammengefasst und Ende November verteilt.

Machen Sie mit und schicken Sie Ihren Beitrag mit diesem Fragebogen **bis spätestens 23.10.2013** zurück an die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Pressestelle:
per Post: Marktplatz, 70771 Leinfelden-Echterdingen
per Fax: (0711) 1600-269 – per E-Mail: d.bahlinger@le-mail.de

Angaben zu öffentlichen Aktivitäten und Veranstaltungen

Angaben für eventuelle Rückfragen:

Absender:

.....

Ansprechpartner:

.....

Postanschrift:

.....

Telefon:

..... **Fax:** **E-Mail:**

Angaben zur Veröffentlichung:

Veranstaltungstag:

..... **Beginn:** **Uhr (ggf. Dauer:**

Ort der Veranstaltung:

.....

Titel der

Veranstaltung:

.....

**Kurze Beschreibung
der Veranstaltung:**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Veranstalter:

.....

wenn ein geeigneter Text vorliegt:

anbei – per E-Mail als Textdatei an d.bahlinger@le-mail.de

Eintritt:

ohne – AK € falls Ermäßigung: €

Vorverkauf:

nein – € VVK-Stellen

.....
.....

Foto/Illustration:

anbei – per E-Mail als Bilddatei (Jpeg mit 300 dpi) an d.bahlinger@le-mail.de

Textbearbeitung/-kürzung vorbehalten, Bildveröffentlichung freibleibend



Evergreen bis Klassik: Liederkrantz und Musikschule

Im Rahmen des Jahresprojekts der Stadt „LE International - 104 Jahre Freundschaft über Grenzen“ laden der Liederkrantz Echterdingen und das Jugendorchester der Musikschule zum Konzert mit Filmmusik, Evergreens und Klassik. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen. > *Samstag, 12. Oktober, 17 Uhr, Walter-Schweizer-Kulturforum*

So., 13.10., 19 Uhr, Filderhalle
Treffpunkt: Konzerte in unserer Stadt

Max Tidof, Walter Lang: „Mark-Twain-Programm“

Mark Twains Reise durch die Alte und Neue Welt ist eine herrliche Mischung aus spleenigen, gewitzten, poetischen Beobachtungen, weiser Voraussicht und großen humoristischen Geschichten. Twain nähert sich den Ländern der Alten und Neuen Welt mit geradezu lästerlicher Unbeschwertheit. Als naiver Bewunderer, als argloser Naturschilderer, als ausgelassener Spötter, selbstbewusst, zurückhaltend, skeptisch, vollkommen unkritisch und das alles gleichzeitig.



Diese in sich geschlossenen Geschichten gehören zum Besten der Twainschen Fabulierkunst. Ein musikalisches, literarisches Feuerwerk. Gelesen von Max Tidof. Gespielt und komponiert von Walter Lang. Geschrie-

ben von Mark Twain. Ein Trio Infernal. Das Vorprogramm wird präsentiert vom Saxophonquartett der Musikschule (Leitung Thomas Martin) mit Julia Poerschke (Altsaxophon), Alissa Murtum (Tenorsaxophon), Christine Supp (Baritonsaxophon) und Thomas Martin (Altsaxophon). Restkarten sind noch bei den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

Sa./So., 12./13.10., 15-18 Uhr, Echterdingen, Obergasse 25

Offenes Atelier bei Gerhard Tagwerker

"Kunst dort erleben, wo sie entsteht", unter diesem Motto lädt der Verband Bildender KünstlerInnen Württemberg (VBKW) landesweit zum Wochenende der offenen Ateliers. Schirmherr ist Ministerpräsident Kretschmann.

Auch Gerhard Tagwerker lässt sich bei der Gelegenheit über die Schulter schauen, führt durch sein Atelier in Echterdingen und stellt seine Skulpturen sowie Architekturmodelle vor.



Sa., 12.10., 15 Uhr, Treffpunkt am Kirchplatz

Auf den Spuren von Alt-Echterdingen

"Durch da Flecka" mit Dr. Hans Huber

„Echterdingen, ein wohlgebaut heiter Dorf“, so notiert Johann Wolfgang von Goethe am 7. September 1797 bei seiner Reise nach Tübingen in sein Tagebuch. Und die Oberamtsbeschreibung von 1851 präzisiert: „Der Ort hat das entschiedene Gepräge eines wohlhabenden Bauerndorfs; stattliche mit eichenem Gebälke und stei-



„Limbächer Hof“. Obergasse, um 1930.

nernem Unterstock erbaute, ländliche Wohnungen, zwischen denen sich einzelne mit städtischem Ansehen eingeschlichen haben, stehen zu beiden Seiten der breiten, den Ort durchziehenden Hauptstraße, von Stuttgart nach Tübingen.“

Ein Bauerndorf ist es lange Zeit noch geblieben. Doch von den alten Häusern stehen nicht mehr viele oder wurden umgebaut. Dr. Hans Huber, ein brillanter Kenner der Echterdinger (Häuser-)Geschichte, zeigt bei seinem „Fleckarundgang“ Bekanntes und Unbekanntes und erzählt Hintergründiges zu Straßen und Gassen, den Häusern und deren Bewohner.

> Eine Veranstaltung im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „Echterdingen damals - Historische Fotografien“ im Stadtmuseum in Echterdingen, Hauptstr. 79. Geöffnet sonntags, 10.30-12.30 Uhr und 14.30-17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Mühlenmuseum geschlossen

Das Mühlenmuseum der Mäulesmühle ist bis einschließlich Dienstag, den 15. Oktober, geschlossen.

**Do., 24.10., 19.30 Uhr,
Pavillon Oberaichen**

Herbstlese mit Wolfgang Schorlau

Im Rahmen der "Lesezeit in LE" liest der Stuttgarter Schriftsteller aus seinem aktuellen Roman „Rebellen“.



Es ist die Geschichte von Alexander und Paul - die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem Jungen aus begüterten Verhältnissen und einem Kind aus dem Waisenhaus. Und es ist die Geschichte eines Verrats und einer großen Liebe. Nicht zuletzt erzählt sie von den gesellschaftlichen Umwälzungen der Sechziger- und Siebzigerjahre des 20. Jahrhunderts, von den damit verbundenen Träumen und Hoffnungen und von dem, was davon schließlich übrig blieb. Wolfgang Schorlau (Jg. 1951) wurde bekannt als Autor von politischen Kriminalromanen, für die er 2006 mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet wurde.

Eintritt: 10 Euro.

Veranstalter und Vorverkauf: Stadtbücherei, Volkshochschule, Buchhandlung Seiffert, Evang. Kirchengemeinde Oberaichen.

Noch bis 3. November, Stadtarchiv

450 Jahre Ev. Kirche Musberg

Nutzen Sie die Gelegenheit: Es besteht wohl das letzte Mal die Möglichkeit, einen solch kompakten geschichtlichen Einblick an Hand von Bildern in die Geschichte Musbergs zu erhalten. Namhafte Persönlichkeiten haben in der Zwischenzeit die Ausstellung besucht, u.a. Landesbischof July, Dekan Kiess, Wolfgang von Zeppelin und Dr. Gerhard Raff mit dem Präsidenten der Schweizer Joachim-Raff-Gesellschaft.

Als eine Besonderheit hat eine Gruppe von Studierenden des Instituts für Architekturgeschichte der Uni Stuttgart das Dachwerk der Musberger Kirche (Aufhängung der Kassetendecke) begutachtet. Sie hat als Studienarbeit ein Modell davon angefertigt, das sie ihren Kommilitonen an Ort und Stelle vorgestellt hat. Dieses Modell ist seit kurzem in der Ausstellung zu sehen.

Öffnungszeiten: Sonntags 14.00-17.30 Uhr, ab 14.15 Uhr Führung (Dauer ca. 1 Stunde). Eintritt frei!

Öffnungszeiten Stadtarchiv: Mo-Do 9-12 und 14-16.30 Uhr, Fr 9-12 Uhr, nur nach tel. Voranmeldung unter 9975 408.

Sonderführungen für Gruppen werktags, bitte Terminvereinbarung bei Horst Elsässer, Tel. 7543820, mobil 0176-2657 1392.

3.11., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal
Treffpunkt: Konzerte in unserer Stadt

August Zirner & Das Spardosen-Terzett

„Diagnose: Jazz“

Unter dem Titel „Diagnose: Jazz“ haben sich Grimme-Preisträger August Zirner („Die Fälscher“) und das Trio „Das Spardosen-Terzett“ aus Essen zu einem musikalisch-literarischen Bühnenprogramm zusammengefunden. Gemeinsam spüren sie den Jazz-Legenden Thelonious Monk, Charles Mingus und Rahsaan Roland Kirk nach. Drei radikale Individualisten und ausgegrenzte Gestalten, die abseits der Bühne nur zu einer gebrochenen, unvollkommenen, disharmonischen Kommunikation fähig waren: autistisch der eine (Monk), blind und krank der andere (Kirk), gewaltig und unersättlich der dritte (Mingus). Das Vorprogramm bestreitet Melinda Erbas aus der Klavierklasse György-Fetty der Musikschule.



Karten sind zum Preis von 22,00 Euro, ermäßigt 13,20 Euro, Besucher aus LE bis 20 Jahre 5,50 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425 papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818 und www.reservix.de

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

Mo., 4.11., 15.30 Uhr,

**Bücherei Leinfelden
Ritterrüstung und Kettenhemd**

Kindertheater mit dem Ensemble Bombenkracher. Ritter Kraft von Krautheim langweilt sich sehr. Alle Drachen sind bezwungen, alle Länder bereist und auch die Burg ist von außen gestrichen. Da bekommt er den Auftrag von König Otto Ordentlich III höchst persönlich, in die Provinz Amorbach zu reisen, um



das nette Burgfräulein Frederike von und zu Friedrichshall vor Räubern und lumpigen Lumpen zu retten. Für Kinder ab fünf Jahren. Eintritt: 3 Euro. Vorverkauf in der Stadtbücherei LE. Veranstalter: Kulturamt und Stadtbücherei.

**FilderhalLE
Kongress- und Tagungszentrum**



Sa., 12.10., 20 Uhr, Großer Saal

**Konzert Tom O'Hara:
„Sinatra Projekt“**

„The Living Tribute to Frank Sinatra“



Wer die Augen schließt, sich auf den Klang der Musik konzentriert, der fühlt sich versetzt in die große Zeit Frank Sinatras. Der spürt den Swing der Band, die es in Sachen Sound mit einer Big-Band aufnehmen kann und die mit Sänger Tom O'Hara den großartigen Entertainer lebendig werden lässt.

Mit fünf Jahren lernte er Akkordeon spielen, mit zwölf gründete er seine erste Band, seit seinem 14. Lebensjahr hat er den Titel: „Strangers in the night“ in seinem Repertoire. Im Alter von 16 Jahren gewann der heute 43-Jährige mehrere Talentwettbewerbe mit dem Song „New York New York“. Inzwischen besteht seine Band aus zwölf Personen.

Am 16. Mai war in Calw der Start der Baden-Württemberg-Tournee der Show, und die Presse war begeistert. „Ich möchte die Besucher einladen auf einen Flug durch Sinatras bekannteste Songs. Eines ist mir wichtig: Ich imitiere Frank Sinatra nicht. Ich will sein Wirken lebendig halten.“ In einer Bar-Atmosphäre vor Portraits Sinatras steht oder sitzt er, angestrahlt von blauem Scheinwerferlicht, und gibt Songs wie „I've Got you Under My Skin“, „The Lady is a Tramp“ und natürlich „My Way“ zum Besten.

Veranstalter

Tom O'Hara Entertainment

Vorverkauf

38 Euro, zzgl. Vorverkaufsgebühr

Tickets unter:

www.reservix.de

www.tom-o-hara.de

So., 13.10., 16.30 Uhr, Großer Saal

Tanzwelten Show

„Feel the rythm“

Lassen Sie sich in die bunte Welt des Tanzes entführen. Über 200 Tänzer und Tänzerinnen, klein und groß, zeigen das vielseitige Tanzrepertoire von Tanzwelten. Der Zuschauer kann sich auf einen kurzweiligen Tanzabend mit professioneller Lichttechnik freuen - für jeden Geschmack ist etwas dabei: orientalischer Tanz und Folklore, Hip-Hop, Ballett, Jazz New Style, Salsa, Flamenco, Yogadance, Zumba, Drums Alive, Zigeunertanz, u.v.m.

Elvira Klein feiert mit dieser Vorstellung ihren Bühnenabschied.

Veranstalter

Tanzwelten Elvira Klein

So., 20.10., 16 Uhr, Großer Saal

Ballettaufführung

Die schöne Lau

Große und kleine Tänzer der Ballettschule Helga Pfennig laden Sie herzlich ein zum Tanztheater: „Die schöne Lau“.

Veranstalter

Ballettschule Helga Pfennig

Di. 22.10., 10 Uhr, gesamte Filderhalle

Börse deiner Zukunft

Auf der „Börse deiner Zukunft“ stellen sich zahlreiche Unternehmen vor und informieren über Berufe, Ausbildungswege und Karrierechancen. Veranstalter sind die Städte Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt in Kooperation mit den örtlichen Schulen, Industrie- und Wirtschaftsvereinigung, Handwerkskammer, IHK und Agentur für Arbeit.

Veranstalter

Stadt Leinfelden-Echterdingen